



## **Angebot: Kunstvermittlung für Schulen im Laufental**

### **Ausstellung „Living Memory“ in der Papierfabrik Zwingen**

Wir alle können es sehen und hören: seit einem ganzen Jahrzehnt ist es in den Hallen der Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen totenstill. Die grossflächigen Anlagen sind mit Gittern umschlossen, der Beton bröckelt und auf den Dächern wuchert das Grün. Hier stehen die Reste eines Unternehmens, das mit 280 Menschen einmal der zweit grösste Arbeitgeber der Region war, sich auf 120'000 Quadratmetern ausbreitete und vor 101 Jahren furios startete. Das Areal hat eine lange Geschichte als politisches und wirtschaftliches Zentrum für viele Menschen, die an Birs oder Lüssel und auf den Hügeln des Juras wohnten und ihre Existenz zu gestalten versuchten. Es gibt dazu viele Geschichten zu erzählen.

Seit Herbst 2014 setzt sich die Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW, das Gymnasium Laufen-Thierstein und die Sekundarschule Zwingen mit der Papierfabrik auseinander. Die daraus entstandenen gestalterischen Arbeiten wie auch die ortsspezifische Kunst der im letzten Herbst von einer Fachjury ausgewählten 20 Künstler und Künstlerinnen werden vom 29. August bis zum 18. September in der Ausstellung „Living Memory“ gezeigt und vorgestellt.

#### **Thema:**

Papier-Ruine-Erinnerung

#### **Wo?**

Ausstellung **Living Memory – Papierfabrik Zwingen** (29. August-18. September 2015),  
Treffpunkt: Schlosskapelle Zwingen.

Parkplatz: Bitte bei der Schule/Kirche Zwingen parken.

**Mit gutem und geschlossenem Schuhwerk! Sonst kein Zutritt zum Fabrikareal!**

#### **Wer?**

Barbara van der Meulen, Kunsthistorikerin und Kuratorin der Ausstellung, in Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW und den in der Ausstellung beteiligten Kunstschaffenden.

Der Ausstellungsparcours durch das Fabrikareal ist aufgrund Sicherheitsvorschriften nur mit geführten Touren à max. 20 Personen mit 2 Begleitpersonen (Fachperson Kunst, Fachperson Sicherheit) in den unten definierten Zeitfenstern möglich!

## **Angebot für Schulklassen**

### **1. Unter- bis Mittelstufe (1.-6. Primarschule):**

9.30-10.30 Thematische Tour durch die Ausstellung

kurze Pause

10.45-11.30 Workshop

Der Workshop für die Unter- bis Mittelstufe setzt die thematische Ausstellungstour in einer gestalterischen Praxis fort. Studierende der Institute Lehrberufe für Gestaltung und Kunst und der Kunst basteln und kreieren mit den Schülern und Schülerinnen angepasst an die Schulstufe gestalterische Produkte aus den letzten Papierbeständen der Fabrik. Ebenso steht Archivmaterial (Fotografien, historische Bücher) zur künstlerischen Verarbeitung bereit. Es steht ein Raum vor Ort zur Verfügung.

### **2. Oberstufe und Gymnasium:**

9.30-11.30 Thematische Tour entlang des Ausstellungsparcours (ohne Workshop).

#### **Wann?**

Mittwoch: 2. und 9. September

Donnerstag: 3. und 10. September

Freitag: 4. und 11. September

(Die Ausstellung ausserhalb des Fabrikareals dauert bis zum 18. September, die komplette Ausstellung inklusive Fabrikareal nur bis zum 11. September! Führungen zu den Werken ausserhalb des Fabrikareals nach Rücksprache mit Barbara van der Meulen auch in der Woche vom 14. bis 18. September möglich.)

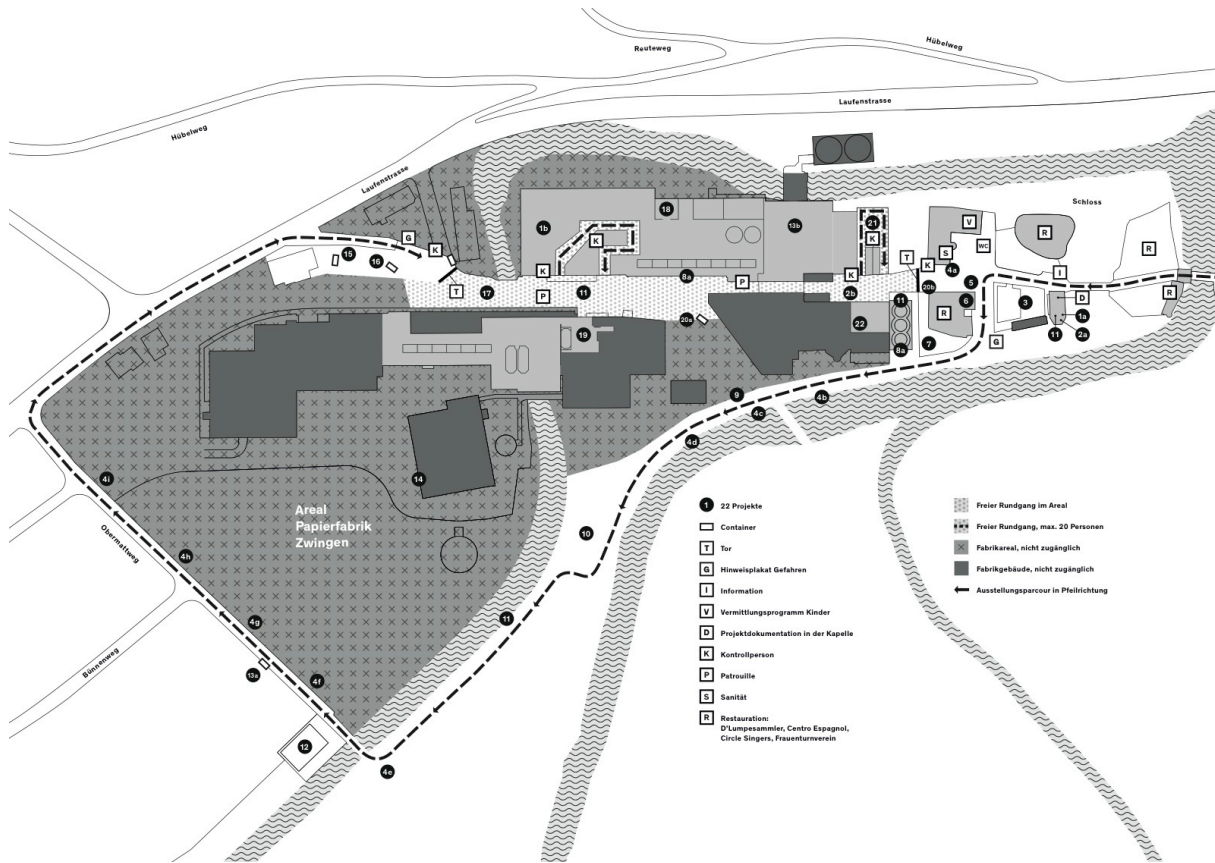
#### **Kosten**

Pro Teilnehmer/Teilnehmerin, Schüler/Schülerin: 5 sFr.

### **Neue Anmeldefrist bis Montag, 24. August!**

bei Barbara van der Meulen:

[barbara.vandermeulen@fhnw.ch](mailto:barbara.vandermeulen@fhnw.ch)



# L I V I N G M E M O R Y T R A N S M I S S I O N

Eine Ausstellung über die  
Papierfabrik Zwingen  
29.08.2015 bis 18.09.2015

**L I V I N G M E M O R Y** Eine Ausstellung über die Papierfabrik Zwingen  
29. August 2015 bis 18. September 2015

Ein letztes Mal kehrt die Papierfabrik Zwingen AG mit der Ausstellung und dem Fest Living Memory in die Öffentlichkeit zurück. Dabei wird die über 100-jährige Geschichte, die Bedeutung der «Papi» wie auch das Verschwinden der Fabrik thematisiert. Initiiert wurde Living Memory vom Schlossverein Zwingen zu seinem 40-jährigen Bestehen. Nebst dem Schlossverein engagieren sich die Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW, 18 Kunstschaffende, das Gymnasium Laufenal-Thierstein, die Sekundarschule und die Gemeinde Zwingen sowie die Papierfabrik Zwingen AG in Nachlassliquidation.

**Vernissage**  
Samstag  
29. August 2015  
11 – 19 Uhr

**Sonntag**  
30. August 2015  
11 – 16 Uhr

**Festbetrieb**  
Samstag bis 24 Uhr,  
Sonntag bis 17 Uhr

**Finissage mit  
Buchvernissage**  
Freitag  
18. September 2015  
17.30 – 21 Uhr

**Führungen,  
Kinderprogramm,  
Performances,  
Musik und Theater**  
werden geboten  
Restauration durch  
D'Lumpesammler,  
Centro Espagnol,  
Circle Singers und  
Frauenturnverein

**Ort:**  
Schlossplatz Zwingen  
**Parkplätze:**  
Schule/Kirche Zwingen  
Judenacker  
bei Coop Bau und Hobby

**Apéro mit einer  
gastronautischen  
Performance**

**Parkplätze:**  
Schule/Kirche Zwingen

**Einstündiger Ausstellungsparcours:**  
festes Schuhwerk erforderlich!

**Informationen:**  
[www.schlossvereinzwingen.ch](http://www.schlossvereinzwingen.ch)  
[www.livingmemory.ch](http://www.livingmemory.ch)

**Crowdfunding:**  
[www.wemakeit.com/projects/living-memory](http://www.wemakeit.com/projects/living-memory)



**n|w** Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Gestaltung und Kunst



**Schwabe**